

CBS setzt Israel-Fanatiker als neuen Chef nach Säuberung ein

Aaron Mate und Max Blumenthal von The Grayzone über die jüngste Säuberung durch die ultrazionistische CBS-Chefredakteurin Bari Weiss und die schockierende Vergangenheit ihrer neuen Mitarbeiterin Shayndi Raice. The Grayzone ||| Weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com> Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone> Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews> Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone> Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Aaron Mate

Ja, also, sie haben eine langjährige Redakteurin in London entlassen, von der es hieß, sie habe sich für eine ausgewogene Berichterstattung über den Völkermord in Gaza eingesetzt. Und dann hat Bari Weiss sie rausgeworfen und stattdessen jemanden namens Shani Rice eingesetzt, die – wo sonst – in Israel sitzt. Sie war stellvertretende Auslandsredakteurin beim Wall Street Journal und verantwortlich für das Nahost-Büro. Und sie war, ja, an Geschichten beteiligt wie der, in der behauptet wurde, dass UNRWA, also das UN-Flüchtlingshilfswerk für Gaza, mehrere Mitarbeiter gehabt habe, die am siebten Oktober beteiligt gewesen seien. Oder auch an der Geschichte, die behauptete, Hamas habe ihr Hauptquartier unter dem Al-Schifa-Krankenhaus. All das entstand während der Amtszeit von Shani Rice – oder wie auch immer sie heißt. Und natürlich macht sie das dann qualifiziert für einen Spitzenjob bei Bari Weiss' The Free Press.

#Max

Also, hier ist Bari Weiss, die Shani Rice ankündigt. Unglaubliche Neuigkeiten heute Morgen von CBS. Shani kommt zu uns als Auslandsredakteurin. Shani hat einfach alles: Sie ist eine Reporterin mit einem untrüglichen Riecher für Exklusivgeschichten, eine brillante Redakteurin und eine klare, entschlossene Führungspersönlichkeit. Außerdem ist sie neugierig, hartnäckig, präzise und unermüdlich. Mehr dazu von Paramount, das David Ellison gehört – ein israelischer Akteur, dessen Vater, Larry Ellison, ein enger Freund von Netanjahu ist. Im Grunde haben sie Paramount gekauft, um CBS zu kontrollieren, und Bari Weiss hundertfünfzig Millionen Dollar gegeben, damit sie die Einschaltquoten von CBS ruiniert und den Sender in ein zionistisches Propagandainstrument verwandelt – und um Leute wie Shani Rice hereinzuholen, die, wie du erwähnt hast, für eine der skandalösesten Geschichten der Zeit nach dem siebten Oktober verantwortlich war.

Ich habe auf Twitter einen kurzen Thread über sie geschrieben. Darin ging es darum, dass sie beim Wall Street Journal den inzwischen widerlegten Bericht verantwortet hat, in dem fälschlich behauptet

wurde, zwölf Prozent der UNRWA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter hätten am Angriff vom siebten Oktober teilgenommen. Der ganze Zweck dieser Geschichte war, UNRWA zu entfinanzieren und zu zerstören – also die Organisation, die die Flüchtlingsbevölkerung in Gaza versorgte, ihnen kostenlose Schulen, Nahrung und Unterkünfte bot. Die falsche Geschichte wurde mitverfasst von Carrie Keller-Lynn. Sie war nicht nur frühere Reporterin bei der Times of Israel, sondern hatte auch im Sprecherbüro der israelischen Armee gearbeitet – sie war also Sprecherin der IDF. Das war die Co-Autorin dieser Geschichte, die unter Shanis Aufsicht entstand. Der Bericht trug dazu bei, Israels Verbot von UNRWA zu rechtfertigen, die Bombardierung ihrer Einrichtungen – und bereitete letztlich den Boden für ihre Ablösung durch die von Israel und Trump geführte sogenannte Gaza Humanitarian Foundation, die in Gaza eine Hungersnot verbreitete.

#Aaron Mate

Ja.

#Max

Also, diese Geschichte hat schon ihre Opfer, aber da gibt's noch mehr. Ich meine, sie wurde damals in den Medien, bei Semafor, namentlich erwähnt. Aber es gibt auch mehr Hintergrund zu Shani. Warum wurde sie eigentlich von Bari Weiss ernannt? Ihr Mann ist Dov Weiss. Er ist, soweit ich weiß, Professor für jüdische Theologie an der Universität von Illinois. Dov Weiss' Vater ist einer der bekanntesten Rabbiner des Landes, Avi Weiss. Er schreibt Kolumnen für die Times of Israel. Er hasst Mamdani, natürlich. Na ja, wie auch immer.

David Sheen hat mich daran erinnert – und er hat wirklich beeindruckend über die ganze Kahanisten-Bewegung berichtet –, dass Avi Weiss ein offener Unterstützer der terroristischen „Jewish Underground“ war. Diese Gruppe verübte in den achtziger Jahren Bombenanschläge und Attentate auf Bürgermeister im Westjordanland, die sich für palästinensische Autonomie eingesetzt hatten – den Bürgermeister von Bethlehem, den von Ramallah. Sie haben Menschen verstümmelt und getötet. Und Avi Weiss hat sie nicht nur öffentlich verteidigt, sondern auch Geld für sie gesammelt. Das sagt eigentlich alles darüber, was bei CBS gerade passiert. Und diese Frau ist nicht einfach nur Shani Weiss. Sie wird nicht einfach so etwas wie die Leiterin des Londoner Büros sein. Sie übernimmt eine ganze Abteilung. Das ist eine neue Position.

#Aaron Mate

Es ist, als würde Bari Weiss ihre eigene Version von „The Apprentice“ leiten, dieser Reality-Show von Donald Trump. Aber das einzige Kriterium, um rauszufliegen, ist, wenn man Israel nicht dient. Also, jemand fliegt aus ihrer Show, weil er Israel nicht dient, und wird durch jemanden ersetzt, der es tut. Wie weit soll das noch gehen? Wenn die Ellisons am Ende alles besitzen – also wirklich jedes Medienunternehmen, außer vielleicht The Grayzone und ein paar andere. Irgendwann gehen ihnen doch die Zionisten aus, die sie aus anderen Redaktionen anheuern können. Dann fangen sie

wahrscheinlich an, Leute aus zionistischen Sommercamps oder jüdischen Tagesschulen zu rekrutieren. Am Ende stellen sie dann Erstsemester ein, um sie zu Büroleitern zu machen, einfach weil ihnen irgendwann die Leute ausgehen, die diese Jobs machen können.

Es geht dabei – und übrigens auch beim Angriff auf das UNRWA – um etwas ganz Bestimmtes. Der wichtigste Grund, es zu zerstören, neben der Tatsache, dass es die Palästinenserinnen und Palästinenser in Gaza am Leben hält, ist, dass es ausdrücklich eine Flüchtlingsorganisation ist. Sie erinnert die Welt daran, dass die Menschen in Gaza zum größten Teil Flüchtlinge sind. Und dass Flüchtlinge Rechte haben. Und dass sie von irgendwoher kommen – aus einem Ort, aus dem sie von Israel vertrieben wurden. Damit erinnert UNRWA die Menschen daran, dass Israel ein Kolonialstaat ist und dass die Flüchtlinge Rechte haben. Und genau deshalb, so die Logik, muss die Organisation, die diese Flüchtlinge am Leben hält, zerstört werden. Sie soll umgedeutet werden – weg von der Frage, ob Flüchtlinge ein Rückkehrrecht oder ein Recht auf Entschädigung haben, hin zu etwas völlig anderem. So nach dem Motto: „Ach, sie sind eben vertrieben, also schicken wir sie doch einfach nach Afrika oder sonst wohin.“ Das war eine bewusste Bosheit, der Gipfel des Bösen. Und das Wall Street Journal hat dabei mitgemacht – genauso wie die Biden-Regierung. Die Biden-Regierung hat den Boden dafür bereitet. Das ist ein weiterer Teil ihres Vermächtnisses. Sie haben mitgewirkt – Antony Blinken hat zum Beispiel sofort nach dem Bericht im Wall Street Journal die UNRWA-Finanzierung ausgesetzt.

#Max

Nach diesem Artikel.

#Aaron Mate

Alle anderen haben es genauso gemacht – Kanada, all diese NATO-Staaten. Das war abgestimmt. Es war eine gezielte Kampagne, und das darf niemals vergessen werden.

#Max

Also, da gibt es einen Redakteur, der den Artikel betreut hat und mit dem Sohn eines Rabbiners verheiratet ist, der Geld für jüdische Terroristen in den Siedlungen gesammelt hat. Dann gibt es eine Co-Autorin oder einen Co-Autor, der früher Sprecher der israelischen Armee war. Und die einzige Quelle in dem Artikel stammt aus dem israelischen Geheimdienst. Das Ganze war also eine Geheimdienstaktion Israels, um die UNRWA zu schwächen – und das hat funktioniert, über Tony Blinken, der Stiefsohn und Enkel eines Israel-Lobbyisten ist. Das führte zur humanitären Katastrophe in Gaza, zu Hunger, und dazu, dass tausend Menschen erschossen wurden, als sie an diesen angeblichen Hilfsstellen nach Essen suchten. Und selbst das wurde dann weitergedreht in die sogenannte „Board of Peace“, die von Jared Kushner geleitet wird – dessen Familie Israel unterstützt hat und der Netanjahu schon als Kind kannte, weil dieser damals bei ihnen zu Hause übernachtet hat.

Die ganze Agenda ist eine Agenda des israelischen Geheimdienstes. Und das wirft Fragen auf. Ist Sharyn Alfonsi etwa eine Agentin des israelischen Geheimdienstes, die einfach von CBS News eingestellt wurde? Weil CBS News ja einem israelischen Akteur gehört, David Ellison. Genau darum geht's hier. Und dann gab's da noch – wie heißt er gleich – die zionistische Version von Dan Rather oder Peter Jennings. Mir fällt sein Name gerade nicht ein. Der Typ, der sich selbst beschneiden ließ? Ja, der, der sich mit vierzig beschneiden ließ, um sich zu beweisen und den Platz am Nachrichtentisch zu bekommen. Wie heißt er noch mal? Tony. Tony. Tony Dokoupil. Er ist wohl der am wenigsten gesehene Nachrichtensprecher im Fernsehen. Seine Anwesenheit hat zu einem Rekordtief bei den Einschaltquoten von CBS geführt.

#Aaron Mate

Schockierend. Ja.

#Max

Er hat eine israelische Frau geheiratet und musste sich dann beschneiden lassen, um den Platz am Nachrichtentisch zu bekommen. Genau das passiert gerade bei CBS News.

#Aaron Mate

Seine Generäle sind eigentlich ein starkes Sinnbild dafür, was gerade in der Nachrichtenbranche passiert – und im Grunde überall. Alles wird abgeschnitten, beschnitten, entmannt. Ja, entmannt – im Interesse Israels.

#Max

Na ja, es gibt ja immer noch The Grayzone. Ich hab mich noch nicht an irgendeine Israel-zuerst-Milliardäre verkauft. Auch wenn wir die freie Presse auf YouTube, bei den Abonnenten und den Aufrufen regelrecht abhängen – und das, obwohl wir gar nicht so stark pushen – werden wir massiv unterdrückt. Ein Teil der Begründung dafür, dass Bari Weiss all dieses Geld bekommen hat, war ja, dass sie ganz schnell ungefähr dreihunderttausend Abonnenten gesammelt hat. Aber ehrlich, schau dir mal deren Videos an. Die stehen da wochenlang und kommen auf zweitausend Aufrufe. Niemand will sich das anschauen. Also wirklich...

#Aaron Mate

Niemand will sich „Conversations with Coleman“ oder was auch immer anschauen.

#Max

Ja, Coleman Hughes, auch bekannt als Mini Van Jones, moderiert eine Debatte zwischen Alan Dershowitz und Josh Hammer über Waffenkontrolle. Ja, das wäre – wissen Sie, das ist wie beim Iran-Krieg. Jeder kann sehen, dass es ein böser Krieg ist, der keinen amerikanischen Interessen dient. Und jeder kann sehen, dass die freie Presse nur falsche Propaganda ist und dass CBS einfach, na ja, einfach nicht mehr funktioniert.